

Leistungsbewertung im Distanzlernen

In Phasen des Distanzlernens bearbeiten die Schülerinnen und Schüler Aufgaben von zu Hause aus. Die Aufgaben erhalten sie in Form von Wochenplänen durch ihre jeweilige Klassenlehrkraft bzw. durch ihren Sonder- oder Sozialpädagogen. Der Kontakt zwischen Lehrkraft und Schüler findet auf unterschiedlichen Wegen statt: Videokonferenzen, per Mail, telefonisch oder bei persönlichen Treffen in der Schule

Die Leistung der Schülerinnen und Schüler ist genau wie im Präsenzunterricht zeugnisrelevant. Die Bewertung erfolgt hauptsächlich über den Bereich der sonstigen Leistung. Folgende Bereiche werden im Distanzlernen bewertet:

- Pünktliches Abholen der Aufgaben (aus der Schule, über Iserv,...)
- Erledigen der Aufgaben
- Selbstständiges Bearbeiten der Aufgaben
- Abheften / Sortieren der Aufgaben
- Vollständigkeit der Aufgaben
- Fristgerechte Abgabe der Aufgaben
- Bereitschaft zur Überarbeitung von korrigierten Aufgaben
- Nacharbeiten von fehlenden Aufgaben
- *Zusätzlich positiv bewertet wird die aktive Mitarbeit bei Videokonferenzen und das Erledigen von Zusatzaufgaben bzw. Sternchenaufgaben*

Im Präsenzunterricht können dann notwendige Überprüfungen zur Lernausgangslage geschrieben werden. Diese sollten nicht mit Noten, sondern möglichst in Textform bewertet werden. Gerne können diese Überprüfungen auch zur Unterschrift durch die Eltern mit nach Hause gegeben werden. Die Kinder und die Eltern erhalten somit eine Rückmeldung über ihre Lernprozesse und den erreichten Kompetenzstand. Sie zeigen den Leistungsstand der Kinder auf und bieten Anknüpfungspunkt für die Gestaltung des Unterrichts (Differenzierung).

Im 2. Schulhalbjahr 2020/2021 sollte in Klasse 3 und 4 jeweils eine benotete schriftliche Leistungsüberprüfung im Präsenzunterricht in folgenden Bereichen geschrieben werden:

- Schriftlicher Sprachgebrauch
- Rechtschreiben
- Mathematik

(Verglichen mit unserem Leistungskonzept von April 2018 würde im Fach Deutsch dadurch nichts verändert, im Fach Mathematik um eine benotete Leistungsüberprüfung reduziert.)

Eine benotete Überprüfung sollte auch im Sinne der Kinder, denen es häufig sehr wichtig ist eine Note für erbrachte Leistungen zu erfahren, auf jeden Fall geschrieben werden.

Als Basis für die Zeugnisse zum Ende des Schuljahres werden die Leistungen des gesamten Schuljahres hinzugenommen. Da im 2. Halbjahr vermehrt Distanzunterricht stattgefunden hat, soll sich am Zeugnis des 1. Halbjahres orientiert werden. Insgesamt soll bei der Bewertung eine kompetenzorientierte und wohlwollende Sichtweise eingenommen werden.